

# Verhaltenskodex für Geschäftspartner



# Verhaltenskodex für Geschäftspartner

## Inhalt

### **Einleitung**

- 1.1 Hintergrund und Geltungsbereich des Verhaltenskodex
- 1.2 Bewertung und Konformität der Geschäftspartner
- 1.3 Vertraulichkeit
- 1.4 Subauftragnehmer

### **Das Geschäftsgebaren des Geschäftspartners**

- 2.1 Ethisches Geschäftsgebaren
- 2.2 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 2.3 Faire Arbeitsbedingungen
- 2.4 Kinder- und Zwangsarbeit
- 2.5 Diskriminierung
- 2.6 Beschwerdemechanismen
- 2.7 Umweltschutz
- 2.8 Beziehungen auf kommunaler Ebene
- 2.9 Meldung von Abweichungen
- 2.10 Links zu den bezeichneten Dokumenten

# **1. Einleitung**

## **1.1 Hintergrund und Geltungsbereich der Verhaltensregeln**

Dieser Verhaltenskodex für Geschäftspartner gilt für Vertriebsunternehmen, Großhändler, Wiederverkäufer, Handelsvertreter und andere Geschäftspartner (alle im Folgenden als „Geschäftspartner“ bezeichnet). Für Lieferanten von Essity gilt der Verhaltenskodex für Lieferanten im Globalen Lieferantenstandard von Essity, während für Gemeinschaftsunternehmen von Essity andere Regeln gelten.

Der Verhaltenskodex für Geschäftspartner beinhaltet Anforderungen an verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeit, die die Geschäftspartner von Essity erfüllen müssen. Er verweist auf internationale Standards und definiert spezifische Anforderungen von Essity. Dieser Verhaltenskodex für Geschäftspartner kann gegebenenfalls um weitere Dokumente mit zusätzlichen Anforderungen ergänzt werden.

Der Essity-Verhaltenskodex legt die Grundsätze fest, die nach Ansicht von Essity für die Geschäftsethik und ein sozial verantwortungsbewusstes Verhalten maßgeblich sind. Zudem bildet er die Grundlage für diesen Verhaltenskodex für Geschäftspartner und beschreibt Anforderungen an Geschäftspartner von Essity in Bezug auf Geschäftsethik, Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit, Mitarbeiterbeziehungen, Geschäftsgebaren und Einbeziehung der Gemeinde.

Essity ist auch Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen – einer Initiative mit 10 Grundsätzen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umwelt und Korruptionsprävention. Die Anforderungen von Essity basieren hauptsächlich auf international vereinbarten Standards wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den ILO-Kernübereinkommen, aber auch auf nationalen Gesetzen.

## **1.2 Bewertung und Konformität der Geschäftspartner**

Essity oder eine von Essity ausgewählte unabhängige Prüfungsgesellschaft ist berechtigt, die Konformität des Geschäftspartners mit diesem Verhaltenskodex zu bewerten und unverzüglich Zugang zu allen relevanten Dokumenten, Geschäftsräumen und Informationen zu erhalten. Essity informiert den Geschäftspartner im Voraus über Datum, Uhrzeit, Ort und Modalitäten der Überprüfung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen des Geschäftspartners.

## **1.3 Vertraulichkeit**

Essity kann während der Geschäftsbeziehung bestimmte vertrauliche Informationen an Geschäftspartner weitergeben. Der Geschäftspartner darf vertrauliche Informationen von Essity nur innerhalb seiner Organisation an Personen weitergeben, die diese Informationen zur Erfüllung der Verpflichtungen des Geschäftspartners gegenüber Essity kennen müssen. Gegebenenfalls kann von Geschäftspartnern der Abschluss von separaten Vertraulichkeitsvereinbarungen mit Essity verlangt werden.

## **1.4 Subauftragnehmer**

Wir erwarten von allen Geschäftspartnern von Essity, dass diese die in diesem Verhaltenskodex beschriebenen ethischen Geschäftsgrundsätze und Werte übernehmen und befolgen und diese Grundsätze aktiv in Geschäftsbeziehungen mit ihren eigenen (Sub-)Auftragnehmern anwenden.

## **2. Das Geschäftsgebaren des Geschäftspartners**

### **2.1 Ethisches Geschäftsgebaren**

#### **Integrität**

Geschäftspartner von Essity müssen ihr Geschäft stets in professioneller Weise und gemäß den Standards führen, die in allen geltenden internationalen und nationalen Gesetzen und Bestimmungen festgelegt sind. Gleichzeitig müssen die Geschäftspartner beachten, dass die Anforderungen von Essity manchmal über diese Standards hinausgehen. Als Mindestanforderung müssen Geschäftspartner und alle in ihrem Auftrag handelnden Personen in allen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit seriös, ehrlich und fair agieren

#### **Fairer Wettbewerb**

Geschäftspartner und alle in ihrem Auftrag handelnden Personen müssen nationales und internationales Kartell- und Wettbewerbsrecht beachten. Sie dürfen weder in direkter noch indirekter Form illegale Absprachen mit ihren Wettbewerbern treffen noch vertrauliche Daten weitergeben, z. B. im Zusammenhang mit Märkten, Kunden, Strategien und Preisen. Alle Geschäftspartner und alle in ihrem Auftrag handelnden Personen müssen bei öffentlichen Ausschreibungen und Bieterverfahren von privaten Unternehmen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

#### **Interessenkonflikte**

Die Geschäftspartner müssen Essity informieren, falls ein Essity-Mitarbeiter am Unternehmen des Geschäftspartners beteiligt ist und in einen Interessenkonflikt geraten könnte. Geschäftspartner und in ihrem Auftrag handelnde Personen müssen Interessenkonflikte in Bezug auf private Aktivitäten sowie in Bezug auf Unternehmen, an denen sie selbst, nahe Verwandte oder Mitarbeiter beteiligt sind, und in Bezug auf geschäftliche Aktivitäten mit Essity oder anderen Parteien vermeiden. Geschäftspartner müssen Essity auf vorhandene Interessenkonflikte hinweisen, sobald sie Kenntnis von diesen erlangen.

#### **Bekämpfung von Bestechung und Korruption**

Geschäftspartner und alle in ihrem Auftrag handelnden Personen müssen in den Geschäftsbeziehungen mit Essity alle Gesetze zur Bekämpfung von Korruption einhalten. Bestechung und alle anderen Formen von Korruption sind strikt untersagt. Die direkte oder indirekte Gewährung sowie das Anbieten oder die Annahme illegaler Vorteile zur Schaffung, Bewahrung oder Beschleunigung von Geschäften ist untersagt. Geschäftspartner müssen sicherstellen, dass ein derartiger Austausch von Vorteilen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und der ihrer Subauftragnehmer nicht stattfinden. Geschäftspartner müssen vor Beauftragung eines Subauftragnehmers die

angemessene, an das jeweilige Risiko angepasste Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass diese Drittparteien alle einschlägigen Gesetze einhalten.

### **Geschenke und Bewirtung**

Geschäftspartner dürfen Mitarbeitern von Essity keine Geschenke, Mahlzeiten oder andere Bewirtung anbieten, die die Entscheidungen bezüglich der Geschäfte dieses Geschäftspartners mit Essity tatsächlich oder dem Anschein nach beeinflussen.

Essity-Vertretern ist es nicht gestattet, Geschenke oder Bewirtungen anzunehmen, falls dies tatsächlich oder dem Anschein nach eine geschäftliche Entscheidung beeinflussen könnte. Essity-Mitarbeiter müssen ihre Reise- und Unterkunftskosten bei Geschäftspartnerbesuchen stets selbst bezahlen.

### **Korrekte Geschäftsbücher und Unterlagen, Einhaltung der Steuervorschriften**

Korrekte Geschäftsbücher und Unterlagen sowie die wahrheitsgemäße Erklärung aller Steuern und Abgaben ist ein unverzichtbarer Teil eines rechtmäßigen, transparenten und nachhaltigen Geschäfts. Essity erwartet von seinen Geschäftspartnern diesbezüglich die Befolgung aller einschlägigen Gesetze und Rechnungslegungsvorschriften.

### **Datenschutz**

Geschäftspartner müssen bei der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und beim sonstigen Umgang mit personenbezogenen Daten von Einzelpersonen einschließlich eigener Mitarbeiter sowie Mitarbeiter von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten.

## **2.2 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**

Die Geschäftspartner müssen Maßnahmen ergreifen, die für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter erforderlich sind.

Im Rahmen dieser Bemühungen muss ein dokumentiertes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem bestehen, das eine kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Arbeitsumgebung ermöglicht. Der bevorzugt anzuwendende Standard ist OHSAS 18001. Ein Senior Manager im Unternehmen des Geschäftspartners muss direkt für den Bereich Gesundheit und Sicherheit verantwortlich sein. Alle Geschäftspartner sind verpflichtet, die nötigen relevanten Informationen bereitzustellen, damit Essity seinen Verpflichtungen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz nachkommen kann.

## **2.3 Faire Arbeitsbedingungen**

Essity erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass diese sowie ihre Mitarbeiter und alle in ihrem Auftrag handelnden Personen nach höchsten ethischen Standards behandeln. Geschäftspartner müssen sich an nationale und internationale Übereinkommen und Gesetze im Bereich der Grundrechte halten, einschließlich Vermeidung von Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, das Recht auf Tarifverhandlungen, Schutz von Mutter und Kind sowie Gründung von Betriebsräten. Darüber hinaus dürfen Geschäftspartner von Essity keine körperliche Bestrafung oder andere Formen des Missbrauchs einsetzen oder androhen.

Falls die lokale Gesetzgebung dies vorschreibt, müssen alle Mitarbeiter eines Geschäftspartners von Essity über einen Arbeitsvertrag verfügen. Die Arbeitszeiten des Geschäftspartners müssen sich nach den nationalen Gesetzen und lokalen Branchenstandards richten, und die Löhne und sonstigen Leistungen des Geschäftspartners müssen fair sein und mindestens dem geltenden gesetzlichen und branchenüblichen Mindeststandard entsprechen.

## **2.4 Kinder- und Zwangsarbeit**

Geschäftspartner müssen durch entsprechende Maßnahmen sicherstellen, dass sie keine Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Schuldknechtschaft nutzen oder unterstützen. Hierzu zählen sämtliche Formen des Menschenhandels sowie unfreiwilliger Arbeitseinsatz. Von keinem Mitarbeiter darf bei Arbeitsantritt die Hinterlegung von Kautionen oder Ausweispapieren verlangt werden. Nimmt ein Geschäftspartner einen Personalvermittler oder -dienstleister in Anspruch, dürfen Arbeitnehmern im Zusammenhang mit ihrer Anstellung keinesfalls Kosten in Rechnung gestellt werden. Geschäftspartner müssen außerdem im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten aktiv allen Formen von Kinderarbeit oder Ausbeutung entgegenwirken. Die geltenden rechtlichen Bestimmungen sowie die ILO-Konvention Nr. 138 über das Mindestarbeitsalter sind stets streng zu befolgen.

## **2.5 Diskriminierung**

Essity erwartet von seinen Geschäftspartnern die Einführung und Vollstreckung von Richtlinien, die Diskriminierung oder Mobbing aufgrund des Geschlechts, der familiären Situation, der ethnischen oder nationalen Herkunft, der sexuellen Orientierung, der Religion, der politischen Überzeugung, des Alters, einer Behinderung oder der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder Mitarbeitervereinigung wirksam verbieten.

## **2.6 Beschwerdemechanismen**

Essity erwartet von seinen Geschäftspartnern die Gewährleistung funktionierender Beschwerdekanäle, über die sich Mitarbeiter über Arbeitsbedingungen beschweren können, ohne Vergeltungsmaßnahmen fürchten zu müssen.

## **2.7 Umweltschutz**

Geschäftspartner von Essity müssen jederzeit umweltverträglich handeln und die geltenden Gesetze beachten. Essity verlangt von seinen Geschäftspartnern kontinuierliche Verbesserungen des Umweltschutzes sowie eine Minimierung der von ihrer Tätigkeit herrührenden Umweltbelastung und -verschmutzung.

## **2.8 Beziehungen auf kommunaler Ebene**

Essity fordert seine Geschäftspartner auf, einen positiven Einfluss innerhalb der Gemeinden, in denen sie geschäftlich tätig sind, auszuüben und diese Gemeinden mit Respekt zu behandeln.

## **2.9 Meldung von Verstößen**

Jeder Geschäftspartner muss seinen Essity-Vertretern jedweden Verdacht auf einen wesentlichen Verstoß einer der Pflichten des Geschäftspartners nach diesem Verhaltenskodex einschließlich Verstößen durch die Subauftragnehmer des Geschäftspartners melden. Falls ein Geschäftspartner oder einer seiner eigenen (Sub-)Auftragnehmer gegen die in diesem Verhaltenskodex genannten Anforderungen verstößt, muss der Geschäftspartner geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen, um den Verstoß zu beheben und derartige Verstöße in Zukunft zu vermeiden. Essity behält sich das Recht vor, die Geschäftsbeziehung mit Geschäftspartnern zu beenden, die dauerhaft von dem Verhaltenskodex abweichen oder gegen diesen wesentlich verstoßen.

## **2.10 Links zu den bezeichneten Dokumenten**

<http://www.iso.org/>, <https://www.un.org/en/sections/general/documents/>,  
<https://www.ilo.org>